



Grundsätze zur Zusammenarbeit zwischen HGS und Stadt Seelze

Die HGS bündelt und kanalisiert die Interessen aller Seelzer Gewerbetreibenden: der ortsansässigen Einzelhändler, der Dienstleister und der Handwerks- und Industriebetriebe.

- Die Stadt unterstützt mit ihrem Wirtschaftsförderer die Arbeit der HGS.
- Anfragen der HGS an die Stadtverwaltung werden mit höchster Priorität bearbeitet.
- Die Stadtverwaltung nimmt an der Jahreshauptversammlung der HGS teil.
- Die HGS nimmt an den Sitzungen des Rates der Stadt Seelze teil.
- Die Stadtverwaltung wird Maßnahmen zum Funktionserhalt der Innenstadt von Seelze ergreifen. Im Rahmen der Stadtsanierung wird die Innenstadt von Letter aufgewertet und aktiviert.
- Die Stadt hält ausreichende Reserveflächen für die Expansion ortsansässiger Unternehmen bereit und betreibt eine aktive Ansiedlungspolitik.

Die HGS führt mit Unterstützung der Stadt Seelze Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gesamt- und Nachbargemeinden durch.

- Die HGS führt regelmäßig die Veranstaltungen Neujahresempfang, Tag der offenen Tür, Goldener Sonntag mit Kartoffelmarkt und Weihnachtsmarkt Seelze durch.
- Die HGS betreibt weiterhin die Projekte Weihnachtsbeleuchtung, Glücksmarkenaktion und „Seelze Card“.
- Die Stadtverwaltung unterstützt die Veranstaltungen und Projekte der HGS durch schnelle und kostenfreie Genehmigungen sowie durch den Einsatz des Betriebshofes.
- Die Stadtverwaltung und die HGS stimmen im Herbst eines jeden Jahres alle wichtigen Termine des Folgejahres miteinander ab.

Die HGS und die Stadt Seelze betreiben ein gemeinsames Stadtmarketing für Seelze.

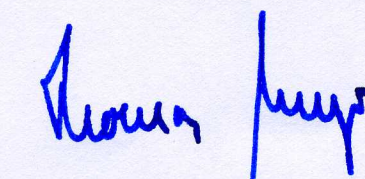
- HGS und Stadt (Politik und Verwaltung) entwickeln ein gemeinsames Konzept zum Stadt- und Citymarketing und setzen diese anschließend gemeinsam um.
- Bestandteile dieses Konzeptes sollen sein:
 - Attraktivität und Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt
 - Kunden- und Kaufkraftbindung
 - Integration aller Stadtteile
 - Übernahme von Verantwortung für öffentliche Aufgaben durch Bürger und Vereine
 - Steigerung des Images der Stadt Seelze in der Region

Die HGS wird über die den oben genannten Personenkreis betreffenden, wirtschaftlichen relevanten Planungen der Stadt kurzfristig informiert.

- Zum informellen Informationsaustausch findet einmal im Monat ein Wirtschaftsgespräch zwischen dem Vorstand der HGS und der Stadtverwaltung statt.
- Die HGS erhält alle öffentlichen Ratsvorlagen und Einladung zeitgleich mit der Ratspost.
- Bei allen Planungen der Stadt die Seelzer Gewerbetreibende betreffen, wird neben den direkt Betroffenen die HGS im Abstimmungsprozess beteiligt. Die Stellungnahme der HGS fließt in den Beratungsprozess ein.

Seelze, d. 17. Aug. 2006


Karsten Balzer
Erster Stadtrat


Dr. Thomas Meyer
1. Vorsitzender der HGS